Grundlage unseres Handelns ist die Überzeugung, dass Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen die Fähigkeit und die Chance zu einem weitgehend selbstbestimmten Leben haben. Ausgehend von dieser Haltung stellen wir vielfältige Assistenzleistungen sowie eine fachlich kompetente Begleitung zur Verfügung. Das bezieht sich auf die Bereiche Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Der LWL-Wohnverbund Marsberg hält aktuell mehr als 300 Plätze innerhalb Marsbergs sowie in benachbarten Kommunen und Kreisen in „besonderen Wohnformen" vor. Weitere ca. 200 Menschen werden in eigenen Wohnungen ambulant unterstützt. Menschen, die den Anforderungen des ersten oder zweiten Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder nicht mehr gewachsen sind, können tagesstrukturierende Beschäftigung in der Tagesförderstätte, der Arbeitsförderstätte und der Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung finden.

Mit den differenzierten Teilhabeangeboten, die sich auch als aufeinander aufgebaute Unterstützungskette nutzen lassen, bietet der LWL-Wohnverbund Leistungen aus einer Hand an und kann für jeden Menschen mit Beeinträchtigung einen auf dessen persönliche Bedürfnisse zugeschnittenen Lebensraum entwickeln.

Eine Kontakt- und Beratungsstelle und die Beratungsstelle zum persönlichen Budget am Standort Marsberg und eine Beratungsstelle am Standort Warburg ergänzen das Angebotsspektrum.

Stand 10/2026

Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu diesem Thema?

Assistenz in eigener Häuslichkeit in Marsberg

Lea Kriesche, Teamleitung
Mobil: 0173 7653285
Tel.: 02992 601-4732
Mail: lea.kriesche@lwl.org

Besucheranschrift:
LWL-Teilhabezentrum (THZ)
Weist 44 I 34431 Marsberg

LWL-Wohnverbund Marsberg
Weist 45 oder Bredelarer Straße 33
34431 Marsberg
Telefon: 02992 601-4160
wohnverbund-marsberg@lwl.org

Andrea Engelmann, *Leitung Wohnverbund*
Hans-Peter Tappe, *Kaufmännischer Direktor*

Weitere Informationen:
www.lwl-wohnverbund-marsberg.de





Assistenz in eigener Häuslichkeit

in Marsberg

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Assistenz in eigener Häuslichkeit

Die Assistenz in eigener Häuslichkeit ist ein auf den einzelnen Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen ausgerichtetes Angebot. Es bietet Unterstützung bei einer selbstständigen Lebensführung und soll das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen. **Die Unterstützung geschieht im gegenseitigen Einvernehmen. Sie basiert auf den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen.** Weitere Ziele sind die soziale Eingliederung in die Gemeinde und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Die leistungsberechtigten Personen werden in ihrer häuslichen Umgebung aufgesucht und haben die Möglichkeit, Angebote in den Räumen des Teams zur Assistenz in eigener Häuslichkeit in Marsberg wahrzunehmen.

Die Feststellung des individuellen Unterstützungsbedarfs erfolgt verbindlich durch den Leistungsträger im Rahmen des Gesamtplanverfahrens.

Das Angebot Assistenz in eigener Häuslichkeit richtet sich an Menschen

- mit psychischer Beeinträchtigung,
- mit kognitiver Beeinträchtigung,
- mit Abhängigkeitserkrankung,

die vorübergehend oder auf Dauer Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung benötigen.

Betreuungsangebote



Fachliche Begleitung bei der **Wohnraumbeschaffung, Wohnraumausstattung** und zum **Erhalt der Wohnung**



Unterstützung beim Wechsel aus einer besonderen Wohnform in die **eigene Wohnung**



Beratung zum Umgang **mit Geld**



Unterstützung bei der Erledigung von **Behördenangelegenheiten**



Beratung und Unterstützung bei **lebenspraktischen Aufgaben** (z.B. Einkaufen, Putzen, Kochen, Waschen)



Regelmäßige **Besuchs- und Gesprächskontakte**



Unterstützung bei der **Tagesstrukturierung**



Aktive Begleitung bei der **Eingliederung in Arbeit und Beschäftigung**



Unterstützung zum Erhalt bzw. Aufbau **sozialer Kontakte**



Angebote zur Freizeitgestaltung (z.B. „Offener Treff", sportliche Aktivitäten, Ausflüge, etc.)



Unterstützung bei **Arztbesuchen** und beim persönlichen **Umgang mit Medikamenten**



Unterstützung bei der Umsetzung **ärztlicher Verordnungen**



Vorbeugung und **Bewältigung von Krisensituationen**



Beratung von Familienangehörigen

Interprofessionelles Team

Die leistungsberechtigte Personen erhalten von den Mitarbeitenden des interprofessionellen Teams Unterstützung und Assistenz. Das Bezugsbetreuungssystem stellt sicher, dass jede leistungsberechtigte Personen eine feste Ansprechperson hat. Um eine möglichst umfassende Unterstützung im Alltagsleben zu erreichen, wird in Absprache mit den leistungsberechtigten Personen und rechtliche Betreuer:innen, mit niedergelassenen Ärzt:innen, ambulanten Diensten sowie mit (teil-)stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Eingliederungshilfe zusammengearbeitet.

Layout: Emmerich | Texte & Fotos: Bütow | Herausgeber: LWL-Wohnverbund